



© Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Messen und Handeln:

Angewandte Klimabilanzierung
als strategische Voraussetzung
für den Weg zur Klimaneutralität
in Tourismusdestinationen

Nördlicher Schwarzwald

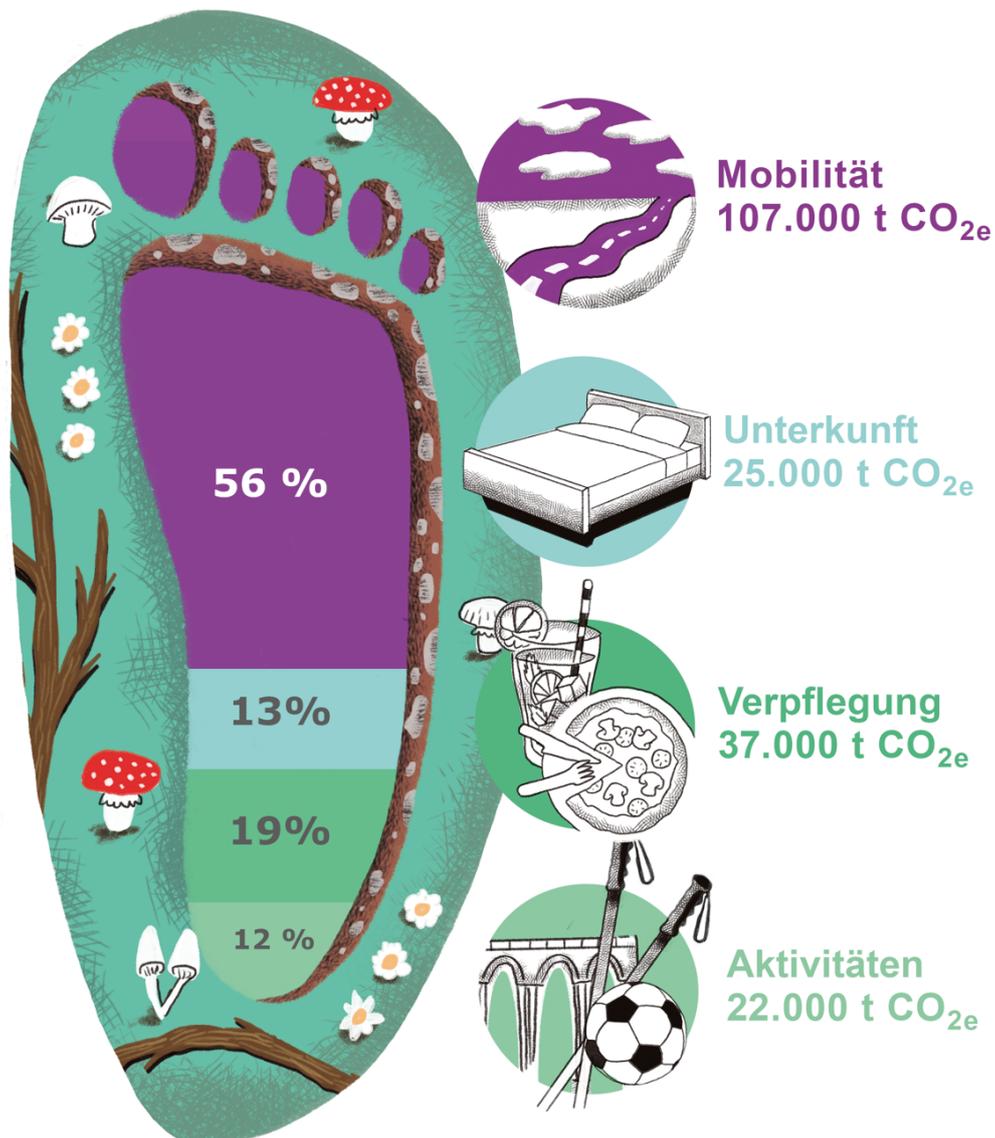
Report zur
Erstellung der
Treibhausgasbilanz
nach dem
Bottom-Up-Prinzip

Erstellt für
Tourismus GmbH
Nördlicher
Schwarzwald

Referenzjahre
2019 & 2021

CO_{2e}-Fußabdruck des Tourismus im Nördlichen Schwarzwald im Jahr 2021

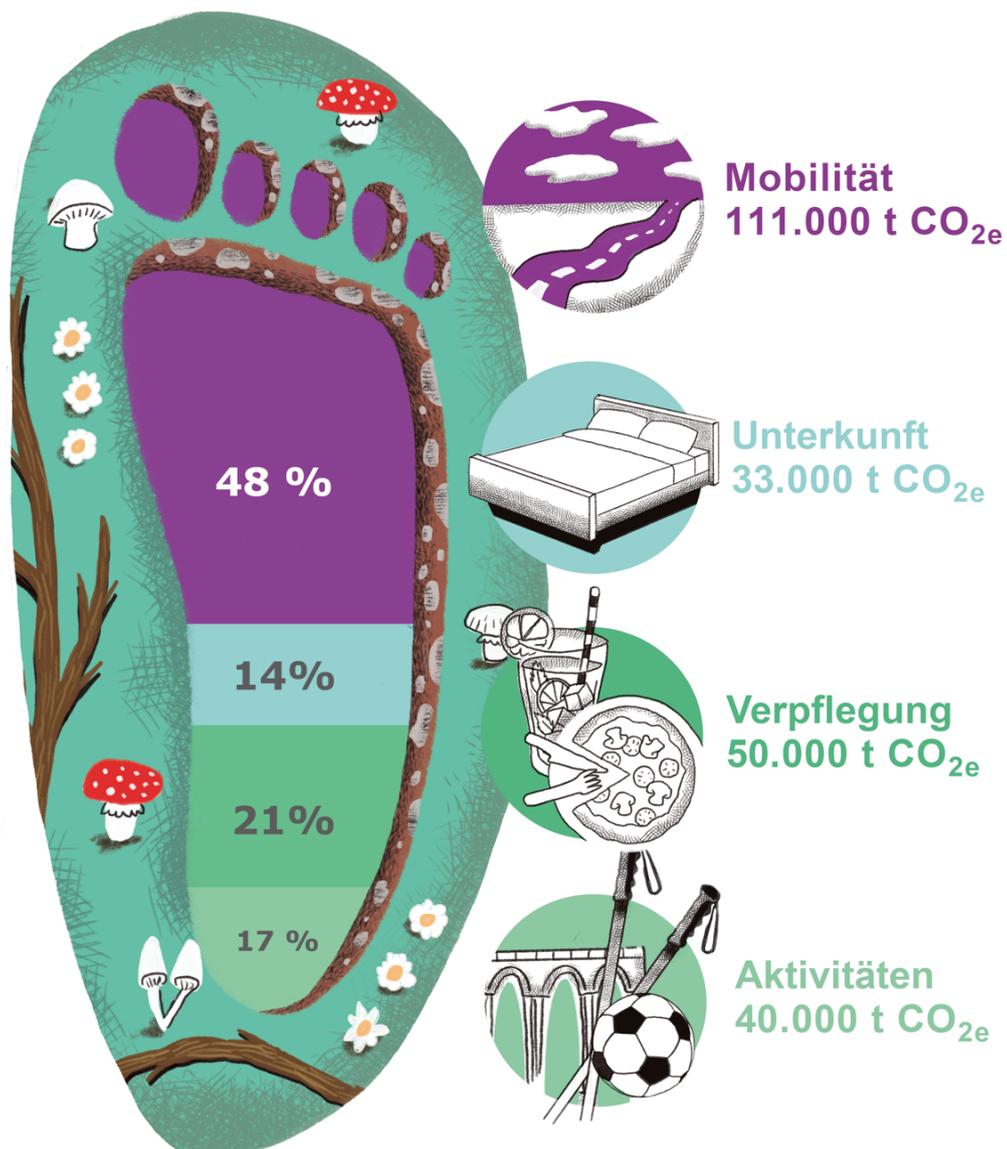
Gesamtemissionen
190.000 t CO_{2e}



Insgesamt fielen im Nördlichen Schwarzwald im Jahr 2021 touristische Treibhausgasemissionen in Höhe von 190 Tausend Tonnen CO_{2e} an. Etwas mehr als die Hälfte davon wurde durch die Mobilität verursacht (56 %), fast ausschließlich durch die An- und Abreise mit PKW (96 %). Durch Beherbergungsleistungen entstanden 13 % aller touristischer Emissionen, davon ein Drittel aus sonstigen Einrichtungen (35 %), ein Drittel aus dem grauen Beherbergungsmarkt (33 %) und 20 % aus Hotels. Verpflegungsleistungen machten einen Anteil von 19 % der Gesamtemissionen aus, während Aktivitäten 12 % verursachten.

CO_{2e}-Fußabdruck des Tourismus im Nördlichen Schwarzwald im Jahr 2019

Gesamtemissionen
235.000 t CO_{2e}



Im Jahr 2019 entstanden Treibhausgasemissionen von Tourist*innen im Nördlichen Schwarzwald in Höhe von 235 Tausend Tonnen CO_{2e}. Der Großteil der Emissionen entfiel auch hier auf die Mobilität (48 %), ebenso hauptsächlich verursacht durch die An- und Abreise mit PKW (96 %). Beherbergungsleistungen machten einen Anteil von 14 % aus, mit einem hohen Anteil des grauen Beherbergungsmarktes (33 %), sonstigen Einrichtungen (31 %) und Hotels (22 %). Aus Verpflegungsleistungen entstanden fast ein Viertel aller touristischen Emissionen (21 %), während touristische Aktivitäten einen Anteil von 17 % ausmachten.

Vergleichende Bewertung

Tourismusdaten	2019	2021	% Veränderung
Gästeankünfte	436.000	237.000	- 46 %
Übernachtungen	1.385.000	1.025.000	- 26 %
Tagesgäste	9.002.000	6.662.000	- 26 %
Kilogramm CO_{2e} pro Jahr			
Pro Gast pro Tag	21,2	23,2	+ 9 %
CO _{2e} pro Aufenthalt (Übernachtungsgäste)	197,0	154,6	- 22 %
CO _{2e} pro Übernachtung	31,4	33,2	+ 6 %
CO _{2e} pro Tagestourist	18,9	20,9	+ 11 %
Tonnen CO_{2e} pro Jahr			
Gesamt	235.000	190.000	- 19 %
Mobilität	111.000	107.000	- 4 %
Unterkunft	33.000	25.000	- 35 %
Verpflegung	50.000	37.000	- 26 %
Aktivitäten	40.000	22.000	- 46 %

Die touristischen Treibhausgasemissionen konnten zwischen 2019 und 2020 um insgesamt 19 % reduziert werden. Dies resultierte insbesondere aus dem corona-bedingten Rückgang der Tourismuszahlen, und hier vor allem dem Rückgang der Anzahl von Gästeankünften in 2020 (-46 %). Die relativen Emissionen pro Gast und Tag stiegen dem gegenüber jedoch sogar an (+9 %).

Für einige der zur Bilanzierung erforderlichen Daten standen lediglich Schätzwerte zur Verfügung, sodass die Robustheit der Berechnung insgesamt eingeschränkt ist.

Vergleichswerte pro Gästetag

23,2 kg CO_{2e} pro Gästetag im Jahr 2021 gesamt entsprechen in etwa

86 % der durchschnittlichen Emissionen aller bilanzierten Destinationen



78 % der täglichen Pro-Kopf-Emissionen in Deutschland*



566 % des klimaverträglichen Tagesbudgets eines Menschen**



*Umweltbundesamt, 2021; **Atmosfair, 2022.

Im Durchschnitt verursachte der tägliche touristische Aufenthalt im Jahr 2020 etwa 78 % des täglichen Pro-Kopf-Emissionsausstoß in Deutschland. Die täglichen touristischen Emissionen in 2020 übersteigen das angestrebte klimaverträgliche Tagesbudget eines Menschen, welches zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5° C eingehalten werden müsste, um mehr als das Fünffache.

Datenqualität (2021)

Gesamt-Score



Detailanalyse

	Datenquelle	Daten-güte
Allgemeine Nachfragedaten		
Gästekünfte	Statistisches Landesamt 2021, Schätzung „Grauer Markt“ auf Grundlage des GfK DestinationMonitor	
Übernachtungen	Statistisches Landesamt 2021, Schätzung „Grauer Markt“ auf Grundlage des GfK DestinationMonitor	
Tagestourist*innen	DWIF-Studie 2014	
Mobilität		
Hauptanreiseverkehrsmittel	Schätzung der DMO	
Herkunftsverteilung	Statistiken der Kurtaxe 2021, Statistisches Landesamt 2021, Schätzungen	
Anreisedistanzen	Straße: GoogleMaps, Schiene: MAIRDUMONT	
Emissionsfaktoren	eigene Berechnung, TREMOD 6.21 / UBA 2022a, UBA 2020a, Gössling 2002	
Beherbergung		
Verteilung nach Unterkunftsarten	Statistisches Landesamt 2021, Schätzung „Grauer Markt“ auf Grundlage des GfK DestinationMonitor	
Emissionsfaktoren	Ricaurte & Jagarajan 2021, Gössling 2002, ifeu 2020, Deuber et al. 2013	
Gastronomie		
Gastronomiebesuche	Schätzung nach Deuber et al. 2013	
Emissionsfaktoren	DEHOGA 2016	
Aktivitäten		
Aktivitätsarten der Gäste	Keine Angabe, Schätzung?	
Anzahl der Aktivitäten / Ausflüge je Aufenthalt	Ableitung aus den gelieferten Daten, Schätzungen	
Emissionsfaktoren	Co2ol	
GESAMT		D

Kontakt

Inhalt

reCET UG (haftungsbeschränkt)

Martin Balas

mailto: martin.balas@recet.de

Tel: 0176-363 46 653

